

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



02 | 2025

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Gabler

Seite 16

ab Seite 17

Seite 21



Jahreshauptversammlung SV DIANA



Fasching hat Egweil im Griff



Konzert Schuttertaler Musikanten



Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8.00–12.00 Uhr
Di. geschlossen

Nachmittags:
Montag 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)

Bürgermeistersprechstunden:
Adelschlag: findet momentan nicht statt
Pietenfeld: Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld: Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe: nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.
Egweil: Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

Nassenfels: Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses

E-Mail: poststelle@nassenfels.de

Homepage: VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de
Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de
Gemeinde Egweil: www.egweil.de
Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Yara Josefine Mhedhbi, Egweil
Younes Mhedhbi, Egweil
Philipp Oskar Krones, Pietenfeld
Willi Schlamp, Ochsenfeld

Sterbefälle

15.12.2024 Josef Adolf Hausmann, Ochsenfeld
02.12.2024 Herbert Kasan, Ochsenfeld
26.12.2024 Rudolf Neumeier, Egweil
28.12.2024 Maria Anna Eisert, Pietenfeld

Fundbüro

1 Schlüssel, Zell a.d.Speck, Am Pollental

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Vorstellung Dance Venture
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Susanne Jahn	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen (0 84 21) 6005-0 Störung (0 84 21) 902 400	
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe (0 84 21) 30 02	



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Thomas Gruber Richard Kammerbauer Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 5 99 27 35 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Landratsamt Eichstätt, 08421/70-2 71

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, 0 84 21/70-2 95

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht Ingolstadt,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11-20 oder -28

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Weißenburger Straße 17, 85072
Eichstätt,
Telefon 08421/70-3 54

Caritas-Sozialstation,
Eichstätt, Weißenburger Straße 17,
Telefon 08421/50140

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 84 21/60 07-0

Fischereischeine,
Rathaus, 08424/89 11-28 oder -20

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 08424/ 89 11-0

Führungszeugnis,
Rathaus, 08424/ 891 1-0

Fundbüro,
Rathaus, 08424/89 11-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
0 84 21 / 9 8 9 90

Gewerbeanmeldung/-abmeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11 20 oder -28

Gewerbesteuer,
Rathaus, 08424/ 89 11 31

Grundsteuer,
Rathaus, 08424/89 11 34

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 89/51 14-0

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
08421/70-207

Landgericht Ingolstadt,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
0 84 21/70-0

**Landratsamt, Eichstätt, Dienstleis-
tungszentrum Lenting, Bahnhofstr. 16,
85101 Lenting, 08421/70-0**

Notariat,
Weißenburger Str. 6, 85072 Eichstätt,
08421 / 90 99 90

Passangelegenheiten,
Rathaus,
08424 / 89 11-28 oder -20

Polizeiinspektion,
Kipfenberger Straße 2b, 85072
Eichstätt, 08421 / 97700

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, Telefon 08424 / 89 11-0

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Standesamt
Pfahlstraße 27, 85072 Eichstätt
08421/60 01-3 00

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzen-
hausen, 0 98 31/67 45 10

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 08424 / 89 11-22 oder 23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
VG Nassenfels:
Stadtwerke Eichstätt
Allgemeine Fragen: 08421/6005-0
Störung 08421/902 400
OT Pietenfeld, Ochsenfeld:
ZV Eichstätter Berggruppe
08421/3002

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

Wichtige Rufnummern

Notruf

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Poizei

Polizeiinspektion Eichstätt (0 84 21) 97 70-0
Bereitschaftspolizei (0 84 21) 80 09-0
Wasserschutzpolizei Beilngries (0 84 61) 64 03-0

Rettungsleitstelle

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Örtliche Feuerwehren

Kommandant der Feuerwehr
Adelschlag: Michael Kammerbauer (0172) 8 44 79 97
Möckenlohe: Alexander Hollinger (0 84 24) 13 69 oder (01 70) 751 98 52
Ochsenfeld: Benjamin Löffler 0151/50458067
Pietenfeld: Dominik Schreiber (01 75) 8 81 00 88
Egweil: Thomas Heinrich (0 170) 6 24 36 94
Nassenfels: Konrad Haber Kern (0 84 24) 39 10 oder (01 70) 8360230
Wolkertshofen: Christian Gruber (0170) 2 42 19 67
Meilenhofen/Zell a.d. Speck: Helmut Prokisch (0 84 24) 36 92

Apothekennotdienst:

www.apotheken.de

Bezirksschornsteinkehrer

Adelschlag, Ochsenfeld, Möckenlohe (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Pietenfeld (Scheinbacher Anton und Gürtler Stefan) (0 84 21) 83 37
Egweil (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65
Nassenfels, Meilenhofen und Zell a.d. Speck (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Wolkertshofen (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 auch zugelassene freie Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe viele Arbeiten, die bisher der Bezirksschornsteinfeger erledigte, übernehmen können. Verbraucher können nun ihren Schornsteinfeger frei wählen und sind nicht mehr an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger gebunden.

Allerdings dürfen nicht alle Aufgaben, die vom Schornsteinfeger übernommen werden, an einen freien Schornsteinfeger übertragen werden. Nach wie vor bleibt ein Teil der Aufgaben beim Bezirksschornsteinfeger. Außerdem sind Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsschneidmessungen, Kehrungen und Überprüfungen der Abgasanlagen, Schornsteine und Feuerstätten stattfinden.

Giftnotruf

Bei Vergiftungserscheinungen z.B. durch Putzmittel, Medikamente oder Chemikalien ist schnelle Hilfe wichtig.
Giftnotrufzentrale (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk

THW Ortsverband Eichstätt, Industriestraße 13, 85072 Eichstätt
Rufweiterleitung an Ortsbeauftragten Christian Tontarra oder Führungskraft.
E-Mail: info@thw-eichstaett.de (0 84 21) 47 68



Nachruf

Die Gemeinde Egweil trauert um ihren Ehrenbürger, Herrn

Rudolf Ernst

Herr Rudolf Ernst war 24 Jahre Mitglied des Gemeinderates Egweil und in zahlreichen Ausschüssen und Gremien vertreten. Er vertrat von 1990 bis 2008 die Gemeinde Egweil im Verwaltungsrat der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels.

Während dieser langjährigen Tätigkeit wurden zahlreiche Entscheidungen getroffen und umgesetzt, die die Entwicklung der Gemeinde Egweil maßgeblich positiv und zukunftsweisend geprägt haben.

Aufgrund seiner Verdienste wurde Herr Rudolf Ernst im Jahr 2024 zum Ehrenbürger der Gemeinde Egweil ernannt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Egweil

Schneider Johannes
1. Bürgermeister

Nachruf

Gemeinde und Grundschule Adelschlag trauern um ihre Ehrenbürgerin und langjährige Rektorin der Grundschule Adelschlag

Frau Ehrentrud Thim

Rektorin a.D.

die am 17. Dezember 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

41 Jahre, von 1963 bis 2004 war Frau Thim an den verschiedenen Schulstandorten in der Gemeinde Adelschlag tätig, von 1991 bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2004 war sie Rektorin der Grundschule Adelschlag. Ein besonderes Anliegen war ihr immer die musikalische Förderung der Kinder.

Aufgrund ihrer Verdienste für das Gemeinwesen ernannte sie der Gemeinderat 2004 zur Ehrenbürgerin.

Die Gemeinde Adelschlag und die ganze Schulfamilie nehmen Abschied von einer beliebten Lehrerin, engagierten Rektorin und einer geachteten Persönlichkeit, die wir stets in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Adelschlag, den 19.12.2024

Andreas Birzer
1. Bürgermeister der
Gemeinde Adelschlag

Andrea Bittl
Rektorin
Grundschule Adelschlag

*„Jesus sagte: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Joh 14,6)*

Nachruf

Die Pfarrgemeinden Nassenfels und Egweil, die Marktgemeinde Nassenfels und Gemeinde Egweil trauern um ihren ehemaligen Pfarrer und Seelsorger



Georg Wohlmuth

Pfarrer i. R.

Ehrenbürger des Marktes Nassenfels

zum Sonntag, 22. Dezember 2024 im Alter von 89 Jahren zu Gott heimberufen wurde.

Zum 1. Oktober 1971 wurde der Verstorbene zum Pfarrer der Pfarrei Nassenfels ernannt. Ab 16. Januar 1977 übernahm er zusätzlich als Seelsorger die Pfarrei Egweil. Unter seiner Leitung wurden in Nassenfels das Pfarrhaus, Pfarrheim und der Kindergarten erbaut, der Friedhof erweitert und er hat den Egweiler Kindergarten initiiert und viele Renovierungen und Restaurierungen in den Pfarreien durchgeführt, wovon heute noch die Gläubigen und alle Bürger profitieren. Gerne erinnern sich die Gemeindeglieder an das Pfarrfest, das er ins Leben gerufen hat. Nach 31-jährigem seelsorgerischem Wirken wurde Pfarrer Georg Wohlmuth zum 1. September 2002 in den Ruhestand versetzt, den er in Spalt verbrachte.

In großer Dankbarkeit blicken wir zurück auf die vielen Jahre, die er als Pfarrer in unseren Pfarreien gewirkt hat.

Für die Pfarrgemeinden und das Seelsorgeteam
Pfarrer Slawomir Gluchowski

**PGR-Vorsitzende: Marianne Meier und Peter Lehenmeier
mit den Kirchenverwaltungen**

Für die Gemeinden

Thomas Hollinger
1. Bürgermeister
Markt Nassenfels

Johannes Schneider
1. Bürgermeister
Gemeinde Egweil

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.
Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.**

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Am 03.03.2025 (Rosenmontag) ist das Rathaus ab 12 Uhr geschlossen.

Wichtige Mitteilung zur Grundsteuer 2025

Bei Fragen zum zugrunde gelegten Grundsteuermessbetrag oder den Grundsteueräquivalenzbeträgen bzw. dem Grundsteuerwert wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihr zuständiges Finanzamt, oder die Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuer unter der Telefonnummer 089 30700077.

Müllabfuhrtermine 2025

Bitte beachten Sie, dass die Müllabfuhrtermine 2025 nicht mehr auf Papier an jeden Haushalt ausgeteilt werden. Die Müllabfuhrtermine 2025 können ab sofort unter www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine abgerufen werden. Dort finden Sie auch den QR Code zum Herunterladen der App. Auf den Gemeinde Apps sind die Müllabfuhrpläne 2025 eingestellt. Außerdem sind ab Dezember im Rathaus der VG Nassenfels im Erdgeschoss Terminpläne für alle Gemeinden zum Abholen ausgelegt.

Hinweis auf die Fälligkeit der Grundabgaben für das I. Quartal 2025

Am 15.02.2025 sind die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer sowie die Abfallgebühren für das I. Quartal 2025 fällig. Abgabepflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden aufgefordert die fälligen Beträge rechtzeitig zu überweisen. Die Bankverbindung und die Höhe des Überweisungsbetrages sind aus dem letzten Grundabgaben- bzw. Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. Eine weitere Aufforderung ergeht nicht.

Erhöhung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Eichstätter Berggruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Eichstätter Berggruppe hat am 03.12.2024 beschlossen, dass die Gebühren ab 01.01.2025 angepasst werden.

Die Verbrauchsgebühr für den Kubikmeter entnommenen Wassers beträgt dann ab diesem Zeitpunkt 2,54 € netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%.

Die Grundgebühren steigen für die jeweiligen Zähler wie folgt:
Bis 4 cbm/h: 84 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Bis 10 cbm/h: 96 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Bis 16 cbm/h: 100 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Über 16 cbm/h: 200 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Alle Wahlbenachrichtigungen werden/wurden in den nächsten/letzten Tagen zugestellt.

Für die Beantragung von Briefwahlunterlagen befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung der Antrag auf einen Wahlschein.

Sollten Sie Briefwahl beantragen wollen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

über das Online Verfahren des Bürgerservice-Portals

- einfach den QR-Code von der Wahlbenachrichtigung abscannen (Ihre Daten werden automatisch übernommen)
- oder über das Bürgerserviceportal (Link steht auf der Wahlbenachrichtigung und Ihren persönlichen Daten entsprechend der Wahlbenachrichtigung) beantragen.

• **Das Online-Verfahren ist vom 03.02.2025 bis zum 19.02.2025 (12 Uhr) frei geschaltet.**

- Oder schriftlich mit dem Formblatt Antrag auf einen Wahlschein (Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Füllen Sie bitte das Formblatt aus und werfen es in den Briefkasten am Rathaus.

Sie erhalten dann ab **Ende Kalenderwoche 6 (vorher stehen die Stimmzettel nicht zur Verfügung) per Zustellung Ihre Briefwahlunterlagen.**

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben oder bei Rückfragen können Sie sich gern an das Wahlamt der VG Nassenfels (08424/89110) wenden.

Ihre **Briefwahlunterlagen** (rosa Kuvert mit Ihren Stimmzetteln) können Sie dem Wahlamt der VG Nassenfels wie folgt zukommen lassen:

- Einwurf in den Rathausbriefkasten der VG Nassenfels
- persönliche Abgabe im Rathaus der VG, Schulstr.9, Zimmer 3
- Zustellung mit der Post

Achtung! Bitte beachten Sie den Postweg/die Zustellungszeiten für die Auslieferung sowie die Rücksendung der Unterlagen.

Hinweis:

- Wahlscheinanträge werden von der Gemeinde nur bis zum 21.02.2025, 15:00 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 23.02.2025, 15:00 Uhr, entgegengenommen.

- Wer für einen anderen einen Wahlschein beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht der/des Wahlberechtigten vorlegen.

- Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Ihnen diese aber nicht zugehen, haben Sie noch die Möglichkeit, bis spätestens 23.02.2025, 15:00 Uhr einen neuen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an Ihr Wahlamt der VG Nassenfels.

Das neue Grundsteuerrecht ab 01.01.2025

Damit ist folgende wichtige Änderung verbunden:

Es besteht ab diesem Zeitpunkt, anders als bisher, eine Anzeigepflicht, wenn sich etwas mit dem Grundstück ändert. Das Finanzamt kommt nicht mehr von sich aus auf Sie zu.

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:

Wenn sich etwas an den tatsächlichen Verhältnissen ändert, das Einfluss auf die Größe von Flächen oder Äquivalenzbeträgen hat oder den Grundsteuerwert beeinflusst, müssen Sie dies als Steuerpflichtiger melden. Diese Änderungen könnten dazu führen, dass die Flächen oder Äquivalenzbeträge neu festgelegt oder sogar aufgehoben werden müssen.

Es bedarf einer Meldung Ihrerseits, wenn z.B.

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. weil ein Grundstück geteilt wurde),
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird (z. B. weil eine Steuerbefreiung wegfällt)
- sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben (z. B. weil Baumaßnahmen durchgeführt wurden, sich die Größe der Flächen verändert hat, sich die Nutzung geändert hat oder eine Grundsteuermesszahlermäßigung entsteht oder weggefallen ist).

Beispiele:

- Bezugsfertigkeit eines Wohnhauses
- Abriss eines Wohnhauses
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt

Sie müssen die Änderung auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändert sich in einem Jahr nur die Eigentümerin oder der Eigentümer, weil der ganze, voll- ständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig. Von Ihnen wird in diesem Fall keine Anzeige erwartet.

Liegt eine anzeigepflichtige Änderung vor, so ist diese bis zum 31. März des Folgejahres zu melden. Dabei sind alle relevanten Informationen, die sich auf Ihre Steuer auswirken könnten, rechtzeitig und gebündelt an das Finanzamt zu übermitteln.

Beispiel: Anbau eines Wintergartens in 2024; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2025.

Die Änderungen an Ihrer wirtschaftlichen Einheit können Sie in Bayern

- mittels Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- mittels einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4) anzeigen.

Diese Vordrucke können auf der Internetseite www.grundsteuer.bayern.de oder auf der Internetseite Ihres Finanzamtes heruntergeladen werden.

Hier finden Sie auch weitere Erläuterungen und Antworten.

Die Anzeigepflicht ist festgelegt in § 228 des Bewertungsgesetzes (BewG) sowie den Artikeln 6 Absatz 5 und 9 Absatz 4 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG).

Der Markt Nassenfels

(Landkreis Eichstätt, ca. 2.370 Einwohner, drei Ortsteile)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Bauhofmitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit / Teilzeit**

Der Mitarbeiter/in ist direkt dem Bauhofleiter unterstellt. Die Tätigkeit umfasst, u.a. auch im freien Außendienst, die einzelnen Aufgaben- und Arbeitsfelder des Bauhofes inkl. Hausmeistertätigkeiten für kommunale Liegenschaften.

Das detaillierte Stellenangebot mit Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf der Homepage www.nassenfels.de.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (lediglich Kopien) bitten wir bis 16. Februar 2025 an den Markt Nassenfels, Herrn 1. Bürgermeister Thomas Hollinger, Schulstr. 9, 85128 Nassenfels, thomas.hollinger@nassenfels.de, zu richten.

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Matthias Pfaffel	08424 / 885233
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	
08421 5014 - 0	



Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 15.01.2025

Der Gemeinderat befasste sich mit der Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt im Teilbereich Windkraft. Hier läuft das Beteiligungsverfahren. Im Bereich der Gemeinde Adelschlag ist die Gemarkung Ochsenfeld mit zwei möglichen Vorranggebieten betroffen. Der Gemeinderat diskutierte Argumente für die gemeindliche Stellungnahme. Der Beschluss wurde vertagt auf die Sitzung am 10.02.2025.

Der Gemeinderat beschließt neue Sätze für das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer. Bei Kommunalwahlen wird das Erfrischungsgeld auf 70 € angehoben, für alle weiteren Wahlen auf 50 €.

Der Bebauungsplan Nr. 12 „Ruckäcker“ in Möckenlohe wurde aufgehoben. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag bezüglich der Umnutzung einer bereits genehmigten Holzlege als Stall für zwei Pferde auf der Fl.Nr. 1055/1 in der Gemarkung Möckenlohe.

Herr Martin Strobl, Möckenlohe, wird vom Gemeinderat in seinem Amt als erster Kommandant der FFW-Möckenlohe bestätigt. Herr Fabian Grädler, Möckenlohe, wird auf Widerruf und unter dem Vorbehalt bis zum Nachweis des erforderlichen Lehrgangs zum „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ in seinem Amt als stellvertretender Kommandant der FFW-Möckenlohe bestätigt.

Im Baugebiet Luderhäusl II möchte der Gemeinderat die Festsetzung zur Wandhöhe bei den Garagen überprüfen. Auch soll die genaue Lage des Regenüberlaufbeckens in der Satzung angepasst werden. Der Gemeinderat Adelschlag beschließt, Herrn Architekten Böhm, Landershofen, mit der Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 „Luderhäusl II“ in Ochsenfeld zu beauftragen.

Spielplatznutzung

Aufgrund von Beschwerden über den Lärm auf den Spielplätzen zu Abendstunden (insbesondere Möckenlohe, Am Lerchenhang) über Jugendliche und Heranwachsende, die sich bis spät abends auf dem Spielplatz treffen und lautstark unterhalten, bitten wir alle Eltern auf Ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken, so dass Anwohner an Kinderspielplätzen nach 20.00 Uhr nicht mehr gestört werden.

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Schuleinschreibung in der Grundschule Adelschlag

In der Zeit von 12. - 17.03.2025 findet für die Ortschaften Adelschlag, Möckenlohe, Ochsenfeld und Pietenfeld die Schuleinschreibung an der Grundschule Adelschlag statt.

Das Anmeldeverfahren gilt für Kinder mit dem Geburtsdatum 01.10.2018 bis 30.09.2019 und für Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Den genauen Termin erfahren die Schulanfänger durch ein persönliches Einladungsschreiben.

Für Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2025 sechs Jahre alt werden, können die Eltern – aufgrund des Einschulungskorridors – nach der Einschreibung und nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastiksraubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesensriegel 32, möglich.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AöR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblers sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock, Mutter-Kind-Raum. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hinweis für die Anlieferer von Bauschutt

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, dass Bürger, die Bauschutt anliefern, ohne Bezahlung den Wertstoffhof verlassen. Alle Anlieferer von Bauschutt sollen sich beim Wertstoffhofpersonal selbständig zur Bezahlung melden.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich seit dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Partnerschaftstreffen für Jugendliche zu Beginn der Sommerferien in der Partnerstadt Fladungen



Nassenfels



Fladungen/Rhön



Nora/Schweden



Kõo/Estland



Hone/Italien

Seit vielen Jahren organisiert die Nassenfeler Partnerstadt Fladungen zusammen mit deren Partnerstädten ein sogenanntes „Twintown-Meeting“, also Partnerschaftstreffen insbesondere für Jugendliche, welches auch über EU-Fördermittel bezuschusst wird.

Im Jahr 2025 wird dieses Treffen wieder in Fladungen selbst stattfinden, und zwar von Donnerstag bis Sonntag 24. – 27.07.2025 (also ab letztem Schultag vor den großen Ferien). Neben den Fladunger Gastgebern selbst werden dort auch Gäste aus den weiteren Partnerstädten Nora (Schweden), Kõo (Estland) und Hone (Italien) vertreten sein. Auch wir als Partnergemeinde von Fladungen wären herzlich zu dieser Begegnung eingeladen und es wäre wirklich eine tolle Sache, wenn sich nach vielen erfolgreichen Anläufen nun auch einmal wieder eine kleine Nassenfeler Gruppe daran beteiligen würde. Aufgrund der internationalen Ausrichtung und des Austausches, vor allem auch mit Jugendlichen anderer Länder, wird auch dieses Treffen sicher wieder viele Erlebnisse, Erfahrungen und auch neue Freundschaften mit sich bringen.

Damit die Maßnahme auch einen entsprechenden Zuschuss durch die EU erfahren kann, steht neben den natürlich vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen auch ein inhaltliches Thema auf der Agenda, zu welchem sich die Teilnehmer über die landesspezifischen Unterschiede austauschen.

Teilnehmen können aus jeder Stadt/Kommune eine begrenzte Anzahl Jugendlicher möglichst zwischen 14 und 18 Jahren, ebenso entsprechend erwachsene Betreuer. Die Unterbringung wird entweder in der Turnhalle (Jugendliche) oder bei Gastfamilien (Erwachsene) erfolgen, so dass mehr oder weniger nahezu keine Teilnahmekosten anfallen, da sich bzgl. der Fahrt nach Fladungen sicherlich auch der Markt Nassenfels finanziell beteiligen kann.

Leider hielt sich das Interesse für das Treffen bisher in Grenzen, was sehr schade ist. Wer sich aber jetzt in diesem Jahr für diese Begegnung interessiert, anmelden will oder weitere Fragen hat, sollte sich möglichst bald direkt mit dem 1. Bürgermeister Thomas Hollinger, thomas.hollinger@nassenfels.de, in Verbindung setzen.

Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist
 Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– *Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof*

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Die Grüngutannahme im Wertstoffhof ist nur von 01.02. bis 30.11. möglich
Dezentrale Sammelstellen für Sträucher- und Heckenschnitt in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen:
01.03. - 15.04.
01.10. - 15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Förderaufruf der Öko-Modellregion Stadt.Land. Ingolstadt

Die Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt ruft zur Einreichung von Förderanfragen für die Umsetzung von Ideen in den Bereichen Bewusstseinsbildung, Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung ökologischer Produkte 2025 auf. Die Projekte sollen dazu beitragen, dass mehr Bio-Lebensmittel produziert und regional vermarktet werden können oder das Bewusstsein für die Bio-Landwirtschaft steigt. Sie haben noch keine Idee? Hier ein paar Vorschläge.

Ein Kompost für die Kita, ein Kühlschrank für Bio-Lebensmittel, Organisation von Märkten und Hoffesten sowie Exkursion, Vorträge von Referenten, Geräte und Maschinen für den Acker oder die Verarbeitung und den Transport von Bio-Lebensmitteln, ein Verkaufsautomat für die Hofstelle, Informationstafeln für den Acker, Werbemaßnahmen für innovative Produkte... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Antragsberechtigt sind alle kommunalen Akteure, Vereine und Verbände der ÖMR-Mitgliedsgemeinden sowie biozertifizierte Unternehmen. Kleinprojekte bis 20.000 € werden mit bis zu 50% gefördert. Interessiert? Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Projektmanager der Öko-Modellregion: Felix Wiedner, Tel: 0176 57678075, E-Mail: wiedner@lpv-ingolstadt.de. Bewerbungsschluss ist der 02.02.2025. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oekomodellregionen.bayern/stadt.land.ingolstadt>.

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 9.30 bis 10.30 Uhr im Wolkertshofer Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen, www.kinder-welt.org

Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8:00 Uhr - 15:00 Uhr) unter 08424/885793

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrtdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in dieser Zeit der Ernte und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Gemeinde Egweil



Die Gemeinde Egweil ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter johannes.schneider@nassenfels.de erreichbar.

Gemeinderatssitzung Egweil am 13.01.2025

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1098/14 Gemarkung Egweil. Beratung und Beschluss

Einen Vorbescheid zum Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1087/14 Gemarkung Egweil wurde beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 6 „Nasse Äcker“.

Für das Bauvorhaben sind Befreiungen für das Dachgeschoss, die Dachneigung, die Traufhöhe.

Die Befreiungen und Abweichungen werden unter Vorlage einer Begründung beantragt.

Der Gemeinderat von Egweil lehnt die Befreiungen und -abweichungen in der geplanten Form ab.

Es sollte eine Umplanung erfolgen.

Es wird gebeten, die Beteiligung der Nachbarn bei der nächsten Antragsstellung mit Befreiungen / Abweichungen einzuholen.

Regenwasserkanal Wiesenweg, weiteres Vorgehen. Beratung und Beschluss

Bereits seit April 2020 ist bekannt, dass der Regenwasserkanal im Wiesenweg erneuert werden muss. Dies wurde auch mittels einer Kamerabefahrung festgestellt. Die Bilder der Befahrung sowie die berechneten Kosten in Höhe von 192.066,71€ wurde dem Gemeinderat durch das Ing-Büro Goldbrunner in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Hier war beabsichtigt, dies im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme durchzuführen. Aufgrund der Krankheit der damaligen Vorsitzenden konnte diese erst nach Neubesetzung und Einarbeitung des Nachfolgers am 06.10.2022 stattfinden. Hier waren zahlreiche Anwohner des Wiesenweges anwesend, wobei sich hier nicht alle betroffenen Grundstücksbesitzer für eine „Neugestaltung“ aussprachen.

In der Sitzung am 04.03.2024 wurde der Gemeinderat nach einer Sitzung der Vorstandschaft Dorferneuerung darüber informiert, dass derzeit keine Fördermittel hier zu erwarten sind. Eine Möglichkeit wäre die Antragstellung über ELER -Fördermittel.

Daraufhin wurde zur Erstellung der notwendigen Unterlagen das Ing-Büro Plankreis am 01.07.2024 mit der Planung und der ggf. notwendigen Erstellung der Unterlagen beauftragt. Auch für die Einreichung dieses Förderantrages ist ein längerer Vorlauf notwendig.

Eine Förderung besteht aber nur für die Oberflächenarbeiten,

Kanal und Schachtwerke würden nicht gefördert werden, diese machen aber ca. 75% der Kosten aus. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, ohne Fördermittel den Regenwasserkanal zu erneuern, laut Aussage des Ing-Büro Goldbrunner haben sich die Kosten um 37% erhöht und werden derzeit auf 263.000 € geschätzt.

Der Gemeinderat erneuert aufgrund der vorliegenden Informationen aus dem Jahr 2020 den Regenwasserkanal Wiesenweg. Ziel ist eine Umsetzung der Maßnahme noch im Jahr 2025.

Neufestlegung Erfrischungsgeld bei Wahlen. Beratung und Beschluss

Bisher lag der Satz für Erfrischungsgeld bei Wahlen in der Gemeinde Egweil bei 35 € zzgl. einer Brotzeit bzw. bei Kommunalwahlen 50 € zzgl. Brotzeit. Die Damen, die in der VG die Wahlen mitorganisieren sind auf den GL zugegangen, dass hier eine Erhöhung sinnvoll sei, da die Sätze jetzt schon über einige Jahre gelten und es zunehmend schwieriger wird, hierfür neue Bürger/-innen zu gewinnen.

Der Gemeinderat Egweil beschließt folgende Sätze für Erfrischungsgelder zzgl. Brotzeitgestellung:

- Kommunalwahlen 70 €
- sonstige Wahlen 50 €.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- 28.01.2025, Veranstaltung für Feldgeschworene, Gasthaus Schweiger Nassenfels

- Treffen mit Feuerwehr, Burschenverein und Eggspatzen wegen Rosenmontag, Ablauf wie 2024, Neuerung sind 2 Dixi's (Wiesenweg / Attenfelder Weg)

b) Aus dem Gemeinderat:

- Markus Riedelberger: Ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl für den Faschingsumzug vorgesehen?

o BGM Schneider: Es werden ca. 40 Gruppen teilnehmen, vorwiegend sind Fußgruppen gewünscht.

- Richard Bergmann: Da voraussichtlich die Genehmigung für den Waldkindergarten demnächst kommen wird, ist die Frage, wie weit die Maßnahmen im und um den Kindergartenwagen fortgeschritten sind?

o BGM Schneider: Die noch offenen Maßnahmen, wie z. B. Parkplätze, etc. werden demnächst umgesetzt. Vorrangig gilt allerdings, Personal zu finden. Nächste Woche findet ein Treffen mit dem neuen Träger des Kindergartens statt, bei welchem unter anderem die Thematik Waldkindergarten

besprochen wird.

- Richard Bergmann: An der Kreuzung Untere Straße / Wiesenweg ist die Straße unzureichend ausgeleuchtet. Hier besteht dringend Handlungsbedarf.
- o BGM Schneider: Wird weitergegeben und sich drum gekümmert.

Bekanntmachung aus dem nicht – öffentlichen Teil

TSV Egweil, Errichtung eines 2. Brunnens. Vorstellung des Angebots, Auftragsvergabe, Beratung und Beschluss

Am 24.01.2024 fand eine Besprechung mit der Vorstandschaft TSV Egweil und dem Gemeinderat bezüglich der geplanten Maßnahmen im Sportheim sowie den Außenanlagen statt. Hierüber wurde in der Gemeinderatsitzung am 05.02.2024 informiert und hat seine grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung zugesagt.

Als erste Maßnahme wurde im Jahr 2024 begonnen, die Bewässerung der Sportplätze umzusetzen. Die Bohrung wurde bei LRA Eichstätt – Wasserrecht beantragt und genehmigt. Der abschließende Bescheid vom 04.11.2024 erlaubt eine Entnahme bis zu 3 Litern je Sekunde Grundwasser.

Nach Rücksprache mit dem Errichter der Bewässerungsanlage ist diese Menge nicht ausreichend, um beide Sportplätze zu bewässern. Eine Rücksprache mit dem LRA EI ergab, dass eine Erhöhung der Fördermenge nicht möglich ist, als Alternative wäre eine 2. Bohrung möglich.

Diese 2. Bohrung könnte auf der Flurnummer 2500/2 (nordwestlicher Bereich Sportplatz) erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Bohrung eines 2. Brunnens an. Die Bohrung soll in Absprache mit dem TSV Egweil durchgeführt werden.



An Herrn Martin Hirsch wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern verliehen. Herr Martin Hirsch war über 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates Egweil, davon 6 Jahre als 2. Bürgermeister. Daneben war er Mitglied in zahlreichen Ausschüssen des Gemeinderates.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Rosenmontagsumzug am 03. März

Informationen für die Anwohner

Der große Rosenmontagsumzug der Eggspatzen rückt immer näher und wir möchten Sie im Vorfeld über den Umzug und unsere Umzugsroute informieren.

- Die Aufstellung zum Umzug ab 12.00 Uhr ist wie gehabt im Wiesenweg und in der Unteren Straße.

- Der Umzug selbst verläuft ab 13.30 Uhr über Schulweg, Ingolstädter Straße, Attenfelder Weg, Am Mauret, Neuburger Straße zurück zum Podium vor dem Gemeindezentrum.

Für einen reibungslosen Ablauf haben wir deshalb ein Anliegen:

Wir bitten ALLE Anwohner der oben genannten fünf Straßenabschnitte am Rosenmontag, den 03. März 2025, ihre Autos, Anhänger etc. nicht auf der Straße zu parken.

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Hilfe, Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können Ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Wertstoffhof / Grüngutannahme Egweil

Aufgrund der Kanalarbeiten ist seit dem 24.06.2024 bis voraussichtlich März 2025 der Wertstoffhof Egweil nicht erreichbar. Wertstoffe können während der Bauphase im Wertstoffhof in Nassenfels entsorgt werden. Für die Grüngutannahme werden Container im Bereich der Parkplätze am Sportheim aufgestellt. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Möckenloher Feuerwehr unter neuer Führung

*Versammlung verabschiedet
Alexander Hollinger und er-
nennt ihn zum Ehrenkomman-
danten*

Möckenlohe – Beifallsstürme und stehende Ovationen gab es in der Historie der jährlichen Zusammenkünfte bei der Möckenloher Feuerwehr wohl selten, in der Jahresversammlung am vergangenen Sonntag war es soweit: Der scheidende Kommandant Alexander Hollinger bekam auf Antrag des ersten Vorsitzenden Michael Göbel und nach einhelliger Zustimmung durch die Versammlung den Titel „Ehrenkommandant“ verliehen. Unter tosendem Applaus der mehr als 70 Anwesenden steckte ihm Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger für seine Verdienste das goldene Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes an. Sage und schreibe 18 Jahre lang führte Hollinger die Möckenloher Wehr, neun Jahre davon leitete er als erster Vorsitzender den Verein und engagierte sich weiterhin viele Jahre für die Jugendarbeit. Der Geehrte selbst zeigte sich sichtlich gerührt ob der im zuteil gewordenen Auszeichnungen. „Bei allem Ernst, den dieses Amt mit sich bringt, hat es mir immer Spaß gemacht mit euch“, gab Hollinger den Dank an seine 39 Aktiven Feuerwehrmänner und -Frauen zurück. In seine Amtszeit fielen ein kleinerer Umbau sowie die Komplettsanierung des Feuerwehrgerätehauses, weiterhin die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs. In den vergangenen 18 Jahren hatte die Möckenloher Wehr 155 Einsätze aller Art zu bewältigen, 128 Dienst-



Die neue Vorstandschaft der Möckenloher Feuerwehr mit dem ersten Vorsitzenden Michael Göbel (rechts) und seinem Stellvertreter Markus Pickl (links).

leistende bereitete Hollinger direkt oder indirekt zum Leistungsabzeichen vor. Auch bei der Ausbildung junger Feuerwehrleute innerhalb der Gemeinde wirkte er mit, und gab so seine Fachexpertise gerne an die Lehrgangsteilnehmer weiter. Bürgermeister Andreas Birzer lobte seine umgängliche Art und den guten Kontakt, den der scheidende Kommandant fortwährend pflegte: „Der direkte Draht der Kommandanten zur Gemeinde ist wichtig, und der war beim Alexander jederzeit vorhanden“. Als letzte Amtshandlung lieferte Hollinger seinen Bericht über das vergangene Jahr ab, in dem er elf Einsätze auflistete. In einer Reihe von Übungen wurden unter anderem der Umgang mit einem Defibrillator, vorbeugender Brandschutz bei landwirtschaftlichen Maschinen und das Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes geschult. Zur Verstärkung der Ausrückegemeinschaft mit der Feuerwehr Adelschlag konnten sechs neue Atemschutzgeräte-

träger ausgebildet werden. Um den Feuerwehrynachwuchs zu sichern, sollen in diesem Jahr auch wieder Jugendliche aus dem Ort angesprochen werden, um sie für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. Die Wahl des Kommandanten verlief reibungslos, da sich der bisherige zweite Kommandant Martin Strobl für den ersten Führungsposten bereit erklärte. Als sein Stellvertreter fungiert Fabian Grädler, der im laufenden Jahr den Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr absolvieren wird. Michael Göbel zählte als Vorsitzender in seinem Jahresbericht zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen des 242 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins. Über die Inhalte der vier Vorstandssitzungen informierte Christoph Meyer, den Kassenbericht gab Josef Meyer ab. Die Richtigkeit der Zahlen bestätigte Kassenprüfer Markus Bauer, und sorgte damit für eine reibungslose Entlastung der Vorstandschaft. Bei den Neuwahlen gab es nur wenig Veränderungen: Erster Vor-

sitzender bleibt Michael Göbel, sein Stellvertreter Markus Pickl. Auch die Ämter des Schriftführers und des Kassiers werden von Christoph und Josef Meyer ausgeübt. Maximilian Margraf, Thomas Schmelz und Kevin Schmidt behalten ihre Beisitzerposten. Neu als Beisitzer gewählt wurde Peter Post. Als Fahnenabordnung fungieren künftig Alexander Hollinger, Klaus Wittmann, Daniel Hiermeier und Michael Göbel. Markus Bauer und Dominik Alberter absolvieren eine weitere Amtszeit als Kassenprüfer. Aus der Vorstandschaft verabschiedet wurde Markus Schmelz, der drei Jahre lang das Amt des Kassiers und neun Jahre das Beisitzeramt ausübte. Auch Christian Bauer gab das Amt des Fahnenträgers nach sage und schreibe 18 Jahren zurück, für diese Leistung erhielt er die silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Möckenlohe

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Möckenlohe findet am 07.02.2025 in der Dorfstuben in Möckenlohe statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung hängt im Schaukasten der Gemeinde an der Kirche.

Faschingsball Möckenlohe

Am Samstag, den 22.02.2025 findet der Möckenloher Faschingsball in der Dorfstubn statt. Der FC Bayernfanclub und die KLJB Möckenlohe laden Sie zu einem Abend mit mehreren Garden und der Band Generation ein. Beginn des Balles ist 19.00 Uhr, Einlass um 18.00 Uhr. Weitere Informationen und Essensbestellungen folgen in den nächsten Wochen.

70 Jahre Mitglied im Verein

Pietenfeld (klk) Gemeinsam angestoßen haben die Mitglieder und Besucher der diesjährigen Königsfeier bei der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld auf eine besondere Ehrung. Schützenmeister Stefan Tauflinger nutzte den festlichen Rahmen, um Josef Walk sen. für 70-jährige Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld auszuzeichnen. „Es ist mir eine große Ehre, unser langjährigstes Mitglied zu würdigen, ein Mitglied, das unserem Verein seit 70 Jahren die Treue hält“, fasste es der Schützenmeister in Worte. Im Name aller Mitglieder dankte er dem Jubilar für seine Loyalität und Hilfsbereitschaft und die unzähligen Stunden, die er mit dem Verein geteilt hat. Eine weitere be-

sondere Ehrung wurde Michel Bittl zuteil. Ihn ernannte die Schützengesellschaft aufgrund 60-jähriger Mitgliedschaft zum neuen Ehrenmitglied. Auch wenn das neue Ehrenmitglied leider nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde ihm großer Applaus geschenkt. Die große goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein konnte man an diesem Abend an Maria Bittl, Konrad Osiander, Hermann Schreiber, Franz Wörle, Albert Miehl, Robert Domina und Josef Husterer überreichen. Für 40-jährige Mitgliedschaft zeichneten die beiden Schützenmeister Markus Schiegl, Edeltraud Schiegl und Johann Adlkofer aus. Mittlerweile 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft können Michaela Herrmannsdörfer, Ludwig Daentler, Dominik Schreiber, Heinz Glassner, Sieglinde Glassner, Sabrina Kaiser, An-



Den feierlichen Rahmen der Übergabe der gespendeten Scheibe zur goldenen Hochzeit von Josef und Margit Walk nutzte Schützenmeister Stefan Tauflinger (rechts) mit seiner Stellvertreterin Kerstin Kleinhans (links), um das langjährigste Mitglied des Vereins auszuzeichnen.

na-Maria Meyerle und Michael Daentler aufweisen. Für 20 Jahre Treue zum Verein wurden Stefan Plank, Laura Herzner, Stefanie Raatz und Johannes Walter ausgezeichnet. Fa-

bian Platzek, Gregor Mozet, Matthias Rössler und Carolin Plank erhielten die Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Königstitel fest in Männerhand

Pietenfeld (klk) Fest in Männerhand ist die Königswürde der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld. Thomas Hirschberger darf sich Schützenkönig nennen – Daniel Schöttl Jugendkönig. Den Titel mit der Luftpistole sicherte sich Norbert Eltschkner.

Die Königsfeier der Hubertusschützen war geprägt von zahlreichen Ehrungen, sportlichen Erfolgen, sichtlicher Freude und auch einem Rekord. So konnte die Schützengesellschaft in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord beim Preisschießen verzeichnen. Zurecht Stolz war Schützenmeister Stefan Tauflinger auf die insgesamt 131 Teilnehmer, die ihr Können am Schießstand unter Beweis stellten. Neben der Preisverleihung war die Königsproklamation der Höhepunkt des Abends. Thomas Hirschberger errang hierbei bereits zum dritten Mal den Titel des Schützenkönigs. Auf der Jugendseite gab es nach drei Jahren einen Wechsel: Daniel Schöttl setzte sich mit dem besten Schuss durch und löste Seriensiegerin Tabea Waffenschmidt als Jugendkönigin ab. Den Titel des Pistolenkö-

nigs ergatterte erstmals ein aktiver Rundenwettkampfschütze. Norbert Eltschkner nahm die Schützenkette entgegen. Doppelter Pokalgewinner und damit ein weiterer strahlender Sieger des Abends wurde Markus Wörle. Ihm gelang es sowohl den Vereinspokal, als auch den Pistolenpokal zu ergattern. Tabea Waffenschmidt konnte den Pokal bei der Jugend mit nach Hause nehmen. Neben der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder standen ebenso einige sportliche Ehrungen auf dem Programm. So konnte Sportwart Johannes Hirschberger gemeinsam mit Jugendleiter Michael Walter die Vereinsmeister des Jahres auszeichnen. Den besten Teiler während der Rundenwettkampfsaison erzielte Josef Walk jun. mit einem 1,4 Teiler. Bei den Jugendlichen erzielte Kilian Schneider (3 Teiler) das beste Blattl. Um den besten Tiefschuss ging es auch beim Preisschießen. Diesen erzielte der neue Schützenkönig Thomas Hirschberger mit einem 6,7 Teiler. Ihm folgten Franz Wörle (9,4 Teiler) und Leon Pintzka (10,4 Teiler). In der eigens ausgeloteten Schülerwertung war Elias Eichhorn (10 Teiler) der beste Schütze. Die Ringwertung (fünf

Schüsse – Zehntelwertung) bei den Lichtgewehrscützen gewann Daniel Schöttl (48,5 Ringe). In der Schülerklasse gelang dies Lena Schmidmeier (47,9 Ringe). Tabea Waffenschmidt (50,3 Ringe) errang den ersten Platz in der Jugendklasse. Mit dem insgesamt besten Ergebnis von 52,1 Ringen schaffte dies in der Schützenklasse Michael Morgott. In der Damenklasse führten 51,8 Ringe zum Erfolg für Sonja Schuster. Die Altersklasse entschied Stefan Tauflinger (48,7 Ringe) für sich, bei den Senioren gelang dies Stephan Hirschbeck (51,2 Ringe). Mit der Luftpistole erzielte Stephan Morgott das beste Ergebnis (49,4 Ringe). Zusätzlich zu vielen Preisen gab es auch in diesem Jahr gestiftete Scheiben zu gewinnen. Mit einem 19 Teiler sicherte sich Johannes Bartesch die Vereinsscheibe, eine Scheibe, die nur Schützen vorbehalten ist, die noch nie eine solche gewinnen konnten. Die vom Verein gestiftete Damenscheibe übergab Kerstin Kleinhans an Sonja Schuster (15,8 Teiler). Die Pistolenscheibe durfte Andreas Ostertag (50,5 Teiler) als Sieger entgegennehmen. Anlässlich ihrer kirchlichen Hochzeit stifteten Marina und Michael Morgott eine Hochzeitsscheibe. Diese

konnte der Bräutigam an Josef Walk jun. (12,7 Teiler) überreichen. Zur Geburt ihrer Tochter ließen Sonja und Max Schuster eine Scheibe malen. Diese übergaben sie an Franz Wörle (34,2 Teiler) als Gewinner. Den besten Schuss auf die Scheibe von Tabea Waffenschmidt gab Markus Wörle (21,2 Teiler) ab. Die Eröffnung ihrer Brauerei war für Familie Schwanzer ein Grund, eine Scheibe zur Verfügung zu stellen. Diese konnten sie an Michael Walter jun. (19,7 Teiler) übergeben. Den Geldpreis zum runden Geburtstag von Rosemarie Meyerle nahm Andrea Bittl (12,8 Teiler) freudestrahlend entgegen. Julius Kleinhans konnte seine Geburtstagsscheibe an Michael Walter jun. (19,6 Teiler) überreichen. Ihre Goldene Hochzeit war für Josef und Margit Walk Anlass, als Scheibenspende aufzutreten. Sonja Schuster (26,6 Teiler) nahm diese vom Jubelpaar entgegen.

Einladung Jagdgenossenschaft Ochsenfeld

Zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ochsenfeld am Sonntag, den 09.02.2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus Schißler in Ochsenfeld wird eingeladen.
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Entlastung der Vorstandschafft und des Kassenführers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2025
7. Bericht des Jagdpächters
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Die Jagdgenossen sind gem. § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft verpflichtet, vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle durch Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen unter Vorlage geeigneter Unterlagen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) nachzuweisen.

Bei der Beschlussfassung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.



„Schokolade macht glücklich!“, bekamen die Verantwortlichen der Pfarrei St. Michael Pietenfeld bei der Übergabe einer ganzen Kiste davon und noch vieler anderer Lebensmittel an die Eichstätter Tafel zu hören. Wie bereits seit vielen Jahren hatten die Ministranten der Pfarrei auch in diesem Jahr wieder Spenden für die Tafel gesammelt. Nudeln, Reis, Konserven, aber auch Kaffee, Tee und vieles mehr waren am Ende in über 10 gefüllten Kisten zusammengekommen. Die Ministranten aus Pietenfeld nahmen auch in diesem Jahr ihre Neujahrswünsche zum Anlass, um möglichst viele haltbare Lebensmittel zu sammeln, um diese im Anschluss an die Eichstätter Tafel zu spenden.



Auch in Ochsenfeld machten sich am Neujahr die Enzian-Böllerschützen wieder auf, um bei Sonnenuntergang vor malerischer Kulisse an der zugefrorenen "Hü" das neue Jahr anzuschießen. Unter den Augen der versammelten Zuschauerschaft gab der Hauptmann der Böllerschützen nacheinander das Kommando zu Einzelfeuer, Schnellfeuer und Salut. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blaskapelle Mückenlohe.



Bereits zum siebten Mal wurden die ausgedienten Christbäume im Einsatzgebiet der FFW Pietenfeld von der Vorstandschafft und fleißigen Helfern kostenlos eingesammelt. Ein herzliches Dankeschön für alle freiwilligen Spenden, welche den aktiven Kameraden und der Feuerwehrjugend zugute kommen.



Sternsinger Pietenfeld

Solide Bilanz mit kleinen Wermutstropfen

Jahresversammlung bei den Möckenloher Dianaschützen – Nachwuchsgewinnung hat Priorität

Möckenlohe – Eine solide Bilanz des vergangenen Jahres präsentierte die Vorstandschaft des Schützenverein Diana Möckenlohe in seiner Jahresversammlung, die trotz zahlreicher positiver Fakten auch einige Herausforderungen beinhaltet. In seinem Bericht zählte Schützenmeister Willibald Crusius junior die zahlreichen Veranstaltungen im Vereinsjahr auf, beim vereinseigenen Schützenball und beim Sauschießen gab es im Vergleich zu den Vorjahren rückläufige Besucherzahlen. „Wir führen das vor allem auf Terminkollisionen zurück, und hoffen heuer wieder auf mehr Gäste“, zeigte sich Crusius zuversichtlich. Ebenfalls etwas geringer als im Vorjahr

fällt die Mitgliederzahl des Vereins aus, die derzeit bei 160 Personen liegt. Konstant hoch hingegen sei die Nachfrage am alljährlichen Fischgrillen, auch eine Fahrt zum Tittinger Kellerfest und eine Veranstaltung zum Ferienprogramm der Gemeinde konnte auf die Beine gestellt werden. Einem Abwärtstrend unterworfen sind auch die Ergebnisse der mittlerweile viermonatigen Papiersammlungen, deren Einnahmen der Schützenjugend zugute kommen. Zum Königsschießen, das Ende des vergangenen Jahres stattfand, traten 68 Personen an die Stände bzw. unterstützen mit ihrer Einlage, was für eine wiederum sehr gute Beteiligung spricht. Sportleiter Matthias Behr zeigte eine eher durchwachsene Bilanz der derzeit einzigen Luftpistolemannschaft bei den laufenden Rundenwettkämpfen. „Auch hier geben wir die Hoffnung nicht auf, dass sich einige ehemalige Schützen wieder zu einer Mannschaft

formieren“, so Behr. Auch die Nachfrage nach dem Schießen mit Luftpistole im Verein steigt an, bei Interesse könne hier mit Rat und Tat geholfen werden. Die beste Saisonleistung in der ersten Mannschaft zeigte Marie Margraf mit einem Durchschnitt von 367 Ringen und den 4. Platz in der Einzelwertung der B-Klasse 3. Eine Aufwärtstendenz sei beim Nachwuchs zu spüren: Dank einiger Werbeveranstaltungen treten derzeit fünf Kinder und vier Jugendliche an die Stände, um ihr Können am Lichtgewehr, Biathlon-Lichtgewehr oder Blasrohr unter Beweis zu stellen. Hierbei lobte Behr auch den Einsatz der Jugendsportleiterinnen, die sich hauptsächlich um die Nachwuchsgewinnung bemühen. Abschließend informierte der Sportleiter die Versammlung, dass die neuesten Informationen zum aktiven Schießbetrieb auch im Instagram-Profil des Vereins zu finden seien. Von kräftigen Investitionen berichtete Kassier Alexander

Schneider. Da der Verein über ein gutes finanzielles Polster verfügt, wurde im vergangenen Jahr ein mittlerer fünfstelliger Betrag in neue Ausrüstung wie Schießkleidung und Gewehre investiert. So trage man als Vorstandschaft auch optimalen Schießbedingungen Rechnung, so Schneider. Gegen Ende der Versammlung konnten einige treue Mitglieder ihre Ehrenurkunden in Empfang nehmen: Für 25 Jahre waren dies Josef Meyer junior, Georg Meilinger, Andreas Meyer und Eva-Maria Husterer-Meilinger. Für 40-jährige Mitgliedschaft dankt der Verein Gerhard Fischermeier und Ludwig Funk, gar 50 Jahre halten Ludwig Wittmann, Hubert Meyer und Josef Sellinger dem Verein die Treue. Abschließend stellte Schützenmeister Willibald Crusius die Anwesenden mit der Ankündigung nach turnusgemäßen Neuwahlen im nächsten Jahr auf Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft ein.

Musikalische Wünsche für einen guten Zweck

Musikverein Möckenlohe veranstaltet seit 15 Jahren ein Neujahrsanspielen

Möckenlohe – Alle Jahre wieder wenn sich der Dezember dem Ende neigt, ziehen in Möckenlohe Musikgruppen von Haus zu Haus und wünschen den Bewohnern mit einem kleinen Ständchen „Prosit Neujahr“, einen musikalischen Gruß und Glückwünsche zum neuen Jahr. Was in den Voralpengebieten Bayerns und in Österreich als Tradition gilt, wurde im 720 Einwohner zählenden Dorf im Jahr 2008 begonnen. Zu dieser Zeit stand in Möckenlohe die Sanierung der aus dem Jahr 1963 stammenden Kirchenorgel an, die größtenteils aus Spendengeldern finanziert werden konnte. Dabei ergriffen Dominik Harrer als musikalischer Leiter der Blaskapelle und der damalige Vorsitzende Johannes Alberter, beide nebenher auch Kirchenmusiker, die Initiative und machten sich mit

ihren Musikanten auf, im Ort für den guten Zweck zu musizieren. „Früher war die Advents- und Weihnachtszeit für die Musikanten eher auftrittsarm, und sie verdienten sich mit kleinen Ständchen an den Anwesen ihrer Heimorte ein überlebenswichtiges Zubrot“, erklärt Dominik Harrer die geschichtlichen Hintergründe des Neujahrsanspielens. In Möckenlohe flossen die freiwilligen Spenden des ersten Anspielens, immerhin ein mittlerer fünfstelliger Betrag, vollumfänglich in die Erhaltung der Orgel. Auch bei den Bewohnern fanden die kleinen Ständchen großen Zuspruch, sodass sich die aktiven Mitglieder der Blaskapelle und Jugendblaskapelle von nun an jedes Jahr, teils unter unwirtschaftlichen Bedingungen, auf den Weg machten. Selbstverständlich kommt bei den Ständchen – gespielt wird meist Marschmusik - auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Neben einem kleinen Plausch mit den Gastgebern gibt es für die Musikanten auch immer wieder eine Erfrischung in Form von war-

men oder kühlen Getränken sowie Gebäck und Plätzchen. „Wir locken die Leute aus ihrer warmen Stube heraus und machen ihnen eine musikalische Freude, und das alles auch für einen guten Zweck“, fasst der langjährige Vorsitzende des Vereins, Johannes Alberter, den Reiz des Spielens zusammen. Sein Nachfolger Johannes Wittmann wagt nach 15 Jahren und 12 Spielrunden einen Rückblick: „Seit Beginn haben wir über 30 000 Euro an Spendengeldern eingesammelt, die wir entweder für gemeinnützige Zwecke weitergeben oder für eigene Anschaffungen verwenden konnten“. In den Jahren 2020 bis 2022 musste leider aufgrund der Corona-Pandemie pausiert werden. In diesem Jahr machten sich am 28. Dezember rund 50 Musikantinnen und Musikanten in drei Gruppen auf, um für den Verein Nähen für Frühchen und Sternenkinder Beilngries sowie dem Kunstzentrum Besondere Menschen in Ingolstadt zu sammeln. Neben vielen schönen Begegnungen gab es für eine Musikgruppe ein

im wahrsten Sinne des Wortes besonderes Zusammentreffen: Am Haus der Familie Bauer erfreute sich die 24-jährige Marina aus Kösching als Mitglied der Tanzgruppe im Kunstzentrum Besondere Menschen an den musikalischen Neujahrswünschen. Sie kam extra angereist, als sie von ihrer Freundin Sabine, mit der sie zusammen bei den Werkstätten der Lebenshilfe arbeitet, vom Besuch der Gruppe erfuhr. „Für uns Spieler war das eine besonders tolle Erfahrung, und gewissermaßen hat sich damit auch der Kreis wieder geschlossen“, fasst Johannes Wittmann die Situation zusammen. Der Schlussakkord des Neujahrsanspielens erklingt im Übrigen nicht im Ort selbst, sondern im nahen Weiler Untermöckenlohe. Am frühen Abend, meist kurz nach Einbruch der Dunkelheit lädt dort Familie Wittmann die Musikanten zu einer letzten Stärkung ein. „Ein gelungener Abschluss vom alten und gleichzeitig der Auftakt fürs neue Jahr“, so der Tenor aller Beteiligten.

Wunderbare Märchenwelt bei den Eggspatzen

Egweil/ Neuburg „Märchen“ – so lautet das Motto im Egweiler Fasching 2025. Im schönen Neuburger Kolpingsaal legten die Egweiler Eggspatzen einen grandiosen Faschingsauftakt aufs Parkett. Vor ausverkauften Reihen begrüßten die Präsidenten Christina Schieber und Matthias Heigl die zahlreichen Ehrengäste und Besucher.

Der in 3 Blöcke aufgeteilte Abend gestaltete sich interessant und spannend, souverän moderiert von den Hofmarschällen Lisa Reißner, Jessica Meier sowie Franziska Luidl für den Kinderhofstaat. Den Auftakt bildete der große Einzug des gesamten Hofstaates zusammen mit den beiden Prinzenpaaren und man bekam einen ersten Eindruck von den mit Spannung erwarteten Darbietungen. Eine riesige Mannschaft stand auf der Bühne. Die Krönung der Prinzenpaare übernahm Christina Schieber und die Zepterübergabe erfolgte durch die Tollitäten des Vorjahres Carolin, Marlene und Jakob. Nun war die Kinder- und Jugendgarde an der Reihe. Die kleine Garde meisterte mit sichtlichem Spass ihren ersten Auftritt. Anmutig und mit viel Hingabe zeigte das Kinderprinzenpaar Elisa I und Bastian I ihren hinreißenden Walzer zur Musik „Kann irgendwer mich hör´n“ aus Schule der magischen Tiere. Die Jugendgarde ist mit ihrem Thema „Social Media“ am Puls der Zeit und glänzte mit frischen Ideen und Hebefiguren. Als Trainer fungierten im Kinderhofstaat Lena Heinrich, Lilly Kliphahn, Da-



niela Heigl, Leonie Vogl, Anna Luidl, Amina Reisinger und Andrea Geiger. Als Betreuerinnen stehen Susanne Heigl, Andrea Vogl, Lena Heinrich, Brigitte Schieber, Gerda Müller und Martina Luidl zur Seite

Im zweiten Teil war nun der traditionelle Teil der Großen Garde an der Reihe. Die 10 Gardemädels, ausgestattet mit neuen funkelnden Kostümen, präsentierten einen abwechslungsreichen Marsch, exakt und zackig flogen die Beine. Den Höhepunkt bildete der Prinzenwalzer von Sophia I und Markus I. Gefühlvoll und anmutig getanzt lösten die beiden Begeisterung bei den Zuschauern aus. Bürgermeister Johannes Schneider übergab die Verantwortung für das Gemeindezentrum an das große Prinzenpaar, symbolisch durch einen großen Schlüssel. Er griff ein paar Anregungen aus den Reden der Prinzenpaare auf und wünschte allen einen wunderbaren, verletzungsfreien Fasching. Auch der Bürgermeister der

Gemeinde Bergheim, aus der Prinzessin Sophia stammt, erhielt das Wort.

Zahlreiche Orden wurden verliehen, insbesondere an die Eltern der Prinzenpaare, an organisatorisch tätige Personen, sowie an die anwesenden Sponsoren der neuen Vereins-Joggerjacken.

Die Abordnung der Föderation Europäischer Narren (FEN) hatte einen besonderen Orden dabei, und zwar den Brilliantorden. Dieser war für Ehrenpräsident Rudolf Ernst gedacht, der jedoch kürzlich verstorben ist. Sie fanden rührende Worte bei der Überreichung an dessen Tochter Gerda Müller. Die Jahresorden für besondere Verdienste erhielten Carolin Koller und Sabrina Medele.

Zu später Stunde, im dritten Block wurde es märchenhaft. Mit Magie und Phantasie war der Showteil zu beschreiben. Abwechslungsreiche Schritte und außergewöhnliche Ideen zeichneten das Showprogramm aus. Verschiedene Mär-

chen wurden tänzerisch aufgegriffen und umgesetzt, wie z. B. Aschenputtel, das tapfere Schneiderlein usw. Feen, Wölfe und Drachen wirbelten über die Bühne.

Im Trainerteam der Großen Garde, bestehend aus Stefanie Eder, Marlene Guppenberger, Carolin Koller, Jennifer Hackner, Lilli Maille, Jana Luidl, Katja Schieber und Christina Schieber, waren seit Herbst die Ideen gereift und mit der Mannschaft kreativ umgesetzt worden.

Der Elferrat belustigte das Publikum mit zahlreichen bekannten Märchenfiguren.

„Hot Stuff“ war auch die Band „MAKE.TONES“ die den Abend musikalisch mit flotten Tanzrunden einrahmten und für Partystimmung sorgten. Ein rundum toller Ball. Egg-Narria so der Schlachtruf.

Wer die Eggspatzen für einen Auftritt zu sich einladen möchte, kann sich per Mail unter fasching@eggspatzen.de melden.

Egweiler Seniorennachmittag

Herzliches Willkommen zum Seniorennachmittag. Die Gymnastikabteilung des TSV lädt alle Seniorinnen und Senioren „60-Plus“ am Faschingssamstag, den 1. März 2025 um 14.00 Uhr ins Egweiler Sportheim ein. Für einen vergnüglichen Nachmittag ist bestens gesorgt. Dabei habt ihr die Gelegenheit die Eggspatzen mit ihrem gesamten Hofstaat und die Showtanzgruppe Dance Venture zu erleben.

Vorankündigung Rosenmontag

Traditionell findet am Montag, den 03.03.2025, der Große Rosenmontagsumzug der Eggspatzen Egweil statt. Ab 13.30 Uhr zieht der Gaudiwurm durch die Straßen Egweils. Der Umzug erfreut sich reger Beliebtheit, denn alle Plätze für Wagen und Fahrzeuge sind bereits vergeben. Nur noch für Fußgruppen ist eine Anmeldung möglich unter der Mail: rosenmontag@eggspatzen.de, die sich gerne noch melden können.

Nach dem Umzug ist Faschingstreiben vor dem Gemeindezentrum angesagt, mit den Eggspatzen sowie verschiedenen Auftritten von Gastgarden und Tanzgruppen. Der Burschenverein Egweil beteiligt sich mit der beliebten After-Show-Party im Gemeindezentrum am bunten Treiben. Für kräftige Verpflegung und Kaffee-, Kuchenbuffet ist gesorgt.

Grandiose Eröffnung der Dance Venture

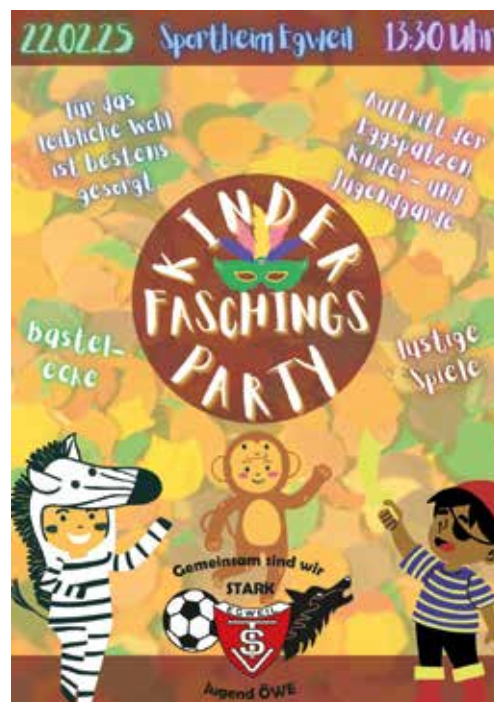
Mit einem grandiosen Auftritt startete die Egweiler Showtanzgruppe „Dance Venture“ in die Faschingsaison. „Leben auf Zeit“ nannten sie ihr dies-jähriges Showprogramm. Was poetisch klang wurde zu einem höchst anspruchsvollen, realen Showspektakel mit atemberaubenden Herzschlagmomenten. Die Dance Venture glänzen seit über zwanzig Jahren mit einem choreografisch ausgefeilten und hochkarätigem Tanzprogramm, gespickt mit spektakulärer Akrobatik. Auch in diesem Jahr waren sie wieder ins Kolpinghaus nach Neuburg umgezogen, damit ihrer Show der nötige Raum gegeben und den Besuchern ein entspanntes Zuschauen am Platz möglich gemacht werden konnte. Die Show durchzogen mitreißende Tanzformationen von fliegenden oder in luftiger Höhe wirbelnder Tänzerinnen und kraftstrotzenden Tänzern, die ihre Partnerinnen aus der Leichtigkeit der Saalhöhe wieder sicher auf dem



Boden auffingen. Beschwingt und in feinsten Faschingslaune moderierten den Abend Christina Wotschka und Karin Ungar. Sie stellten die Aktiven persönlich vor, die inzwischen aus dem weiten Landkreis mit dabei sind. Die Abteilungsleiterin der Gruppe, Melanie Bauer, hatte sich wieder in die Reihen der Aktiven eingebunden. Das Trainerteam mit Helena Geiger,

Noah Pflüger, Tanja Weimann-Durilov, Manuela Zecherle, Ann-Kathrin Ottilinger, Patricia Dietze hatten sich mit viel Herzblut und Leidenschaft dem Thema gewidmet und mit der Gruppe ein temperamentvolles Erlebnis auf die Bühne gebracht. Die beiden 16jährigen Mädels, Franziska Krieglmeier und Manuela Lehenmeier, hatten heuer Premiere und

starteten gleich mit schwierigsten Hebefiguren. Wer Interesse an einem Auftritt hat, kann die Showtanzformation bei Jonathan Weidacher buchen unter der Telefonnummer 0176/80754842 oder sich für weitere Informationen auf der Homepage www.dance-venture.de sowie auf Instagram (@dance.venture) oder Facebook umsehen.



Es lebe der Sport!

So lautete heuer das Motto zum Ball der Vereine in Egweil. Sehr zahlreich bevölkerten sportlich kostümierte Partybesucher das Egweiler Sportheim. Ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Stimmung. Gleich zu Beginn trat der Kleine Hofstaat der Eggspatzen auf. Das Kinderprinzenpaar Elisa und Bastian, die Kindergarde und die Teenies zeigten ihre frischen Darbietungen.

Ein paar Tanzrunden später brachen die „BackSpiesBoys“ über die Fenster, im Style der Panzerknacker, ins Sportheim ein. Bei „Aktenzeichen BSB ungelöst“ ermittelte Kommissar „Anda Weizenbock“, begleitet von den fetzigen Tanzeinlagen der Jungs und kommentiert von Christoph Spies. Eine coole Angelegenheit.

Im weiteren Verlauf des Abends gaben die DANCE VENTURES ihre Show in der Turnhalle zum Besten. Zum Thema „Leben auf Zeit“ begeisterten



sie mit atemberaubenden Heubungen und Saltos.

Gegen Mitternacht gehörte dem Großen Hofstaat der Eggspatzen die Tanzfläche. Prinzessin Sophia und Prinz Markus, der Mitglied in allen 3 veranstaltenden Vereinen ist, präsentierten ihren wunderba-

ren Prinzenwalzer. Die Garde zeigte zackige Marschschritte in glitzernden Kostümen und im Showteil glänzte die Gruppe zum Thema „Märchen“ mit variantenreichen Kombinationen. Der Elferrat erheiterte die Leute zwischendurch mit vielen bekannten Märchenfi-

guren. Als Taucher verkleidet gewannen Bettina und Thomas Heinrich die Maskenprämierung.

Für Megaparty Stimmung sorgte mit Beats und Hits wieder DJ Volkmann und bis in die späte Nacht wurde gefeiert und getanzt.

50 Jahre Damengymnastik beim TSV Egweil

Unglaubliche 50 Jahre ist die Abteilung ein Teil des Sportvereins TSV Egweil. Über die ganzen 5 Jahrzehnte hinweg haben die Abteilungsleiterinnen, die Übungsleiterinnen und die Teilnehmerinnen zum Gelingen der Stunden beigetragen, eine beachtliche und erfolgreiche Leistung. Den Trainerinnen ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Gymnastik als eine Abteilung mit mehreren Gruppen geführt wird.

Im Rahmen der Abteilungsweihnachtsfeier wurden die anwesenden Frauen, ganz besonders für die 50 Jahre Treue zur Abteilung geehrt. Es handelt



sich um Gitte Bergmann, Uli Boßert, Ingrid Boßert, Kathie Hölzl, Erika Koch, Leni Schimmer, Hanna Mack, Roswitha

Simon, Angelika Koppenhofer, Christa Vogl (Attenfelder Weg) und Gitta Hirsch. Die anwesenden Damen erhielten ein Ge-

schenk und ein großes Dankeschön.

Nach dem Gottesdienst und der Segnung durch Kaplan Melance Kayoya wurden in Egweil die Sternsinger in die Gemeinde entsandt, um den Bewohnern den Gruß „Jesus Christus mansionem benedicat“, bedeutet „Jesus Christus segne dieses Haus“, über ihre Haustür zu schreiben.



In der Egweiler Bücherei sind neue Bücher eingetroffen. Die ersten Leseratten haben sich schon informiert und eingeschnuppert.

Neuer Vereinsrekord

Erst im November 2024 stellte Anna Vollnhals einen neuen Vereinsrekord auf, indem sie 396 Ringe von 400 Möglichen erzielte. Doch am 10. Januar 2025 konnte sie den von ihr selbst aufgestellten Rekord wieder brechen. Im Rundwettbewerb mit der 1. Mannschaft der Schuttertaler Heide Egweil 1 in der Bezirksliga bewies sie gegen Germania Prittlbach starke Nerven. Nachdem sie erst mit einer 98er Serie

startete, steigerte Anna sich in der zweiten Serie bereits auf 99 Ringe. In den beiden letzten Serien holte sie dann jeweils das Maximalergebnis von 100 Ringen heraus. Damit erreichte sie ein unglaubliches Ergebnis von 397 Ringen und brach damit nicht nur ihren persönlichen Rekord, sondern stellte auch einen neuen Vereinsrekord auf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser fantastischen Leistung!



Anna Vollnhals erzielt 397 Ringe und bricht damit den Vereinsrekord



Zu einer kleinen Adventsfeier trafen sich die Egweiler Ministranten im Pfarrhaus. Bei Punsch und Plätzchen sang man ein Adventslied, es wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen und die Sternsingeraktion besprochen. Nach dem gemeinsamen Besuch der Vorabendmesse servierte der Pfarrgemeinderat Schweinsbratwürstl. Anschließend fand die Feier bei Spielen und geselliger Unterhaltung ihren Ausklang.

Foto: Liepold-Rein Angelika

„Landfrauen aktiv“ Egweil und Seniorentreff - schauen einen Bildervortrag

Am Mittwoch, 19.02.2025 treffen sich die Landfrauen aktiv und der Seniorentreff im Egweiler Pfarrsaal. Kaplan Melance Kayoya zeigt Bilder aus seiner Heimat Burundi, einem Waisenhaus und von seiner Familie. Die Aufnahmen werden im Großformat zu sehen sein. Teilnehmen können alle Interessierten, auch wenn sie nicht den beiden Gruppen angehören. Anschließend gibt's Kaffee und Nusshörnchen, gegen einen Unkostenbeitrag von 2 €. Beginn ist um 14:00 Uhr. Anmeldung bis 17.02.2025 bei Renate Luidl, Monika Neumeier, Maria Ditrich oder über unsere WhatsApp-Gruppe.

Vorstellung der Firmkinder und Familiengottesdienst

Beginn der Kirche ist um 10.30 Uhr am 16.02.2025. Im Anschluss an den Familiengottesdienst sind am Kirchplatz Stehtische aufgebaut und es werden Kaffee und Kuchen von den Firmlingen verkauft. Natürlich kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Der Erlös des Verkaufs wird an einen guten Zweck gespendet. Die Firmlinge freuen sich auf viele Besucher

Gelungenes Konzert der Schuttertaler Musikanten zum Jahresauftakt

Roland Kaiser zwischen klassischer Blasmusik beim Jahresauftaktkonzert der Schuttertaler

Nassenfels (fkd) – Alle zwei Jahre – am Vorabend des Drei-König-Tages – setzen die Schuttertaler Musikanten einen ersten kulturellen Höhepunkt des Jahres im Markt Nassenfels; so auch dieses Jahr. Diese fand in der gut gefüllten, zur Konzerthalle umfunktionierten Nassenfeler Turnhalle statt. Samuel Göbel, Vorsitzender der Schuttertaler, begrüßte die zahlreichen Besucher und Freunde der Blasmusik, darunter zahlreiche befreundete Blaskapellen und Ehrengäste. Auch aus der Partnerstadt Fladungen war extra eine Delegation des dortigen Musikvereins angereist.

Das Konzert war wie gewohnt mit verschiedensten Stücken gefüllt. Hierfür stellten die Musikanten unter der Leitung des ersten Dirigenten Edi Bauer wieder das kurzweilige sowie abwechslungsreiche Programm zusammen. Gleich zu Beginn spielten die Musikanten den Marsch ‚Für einander da‘ sowie den ‚Salemonia Konzertmarsch‘. In den folgenden Stücken konnten die einzelnen Instrumente ihr Können zeigen: Das Stück ‚Die 3 Tenöre‘ hob die Tenorhörner – gespielt von Edmund Graf, Ricarda Hollinger, Lorenz Meilinger sowie Michael Graf ins Ram-



Die Schuttertaler Musikanten füllten auch in diesem Jahr die zur Konzerthalle umfunktionierte Turnhalle der Nassenfeler Schule und begeisterten die Besucher mit zahlreichen musikalischen Höhepunkten.

penlicht. Beim darauf folgenden Solowerk ‚Zwei charmante Lockvögel‘ konnten Tamar Tratz, Magdalena Lipinski, Anja Spies, Sophia Hollinger und Stefanie Löffler ihr Können an der Querflöte unter Beweis stellen. Trompeter Franz Bergmann jun., Sascha Schmidt und Elias Hollinger sowie die Posaunisten Johannes Pellert, Stefan Göbel, Michael Stadlmeier und Wendelin Göbel standen beim Trompeten- und Posaunen Solo ‚Drei + Drei‘ im Mittelpunkt. Bei den Tubisten Josef Pellert und Josef Bruglachner war der Name Programm: ‚Let the Tubas swing‘. An den Klarinetten konnten beim Marsch ‚Die Sonne geht auf‘ Josef Hollinger, Helga Göbel, Sigrid Wild, Ulrike Bauer, Melanie Bauer und Magdalena Reindl sich auszeichnen. Mit von der Partie waren auch Franz Bergmann sen., Wunibald Hollinger, Thomas Graf, Rainer Meilinger, Mi-

chael Göbel und Julia Pellert an ihren Flügelhörnern sowie Carina Bauer mit ihrem Saxophon. Die Schlagzeuger Josef Göbel und Samuel Göbel kümmerten sich um den richtigen Takt und bereicherten verschiedene Stücke mit ihrem Gesang. Insbesondere im zweiten Teil waren sie hier gefordert. Nach der Pause startete die Kapelle mit dem ‚Elbetal-Gruß‘ bevor mit einem Potpurri des erfolgreichsten Orchesterleiters der Nachkriegszeit ‚Dankeschön – Bert Kämpfert‘ den Besuchern Ohrwürmer eingesetzt wurden. Im Anschluss spielten die Schuttertaler die bekanntesten Lieder von Roland Kaiser in einem Hitmix. Weiter folgten die ‚Pensionisten-Polka‘, ‚Nepomuk-Polka‘ und die ‚Weinkeller-Polka‘. Auch der Walzer ‚Wie im Märchen‘ war Teil des zweiten Parts, welcher vom Stück ‚Ein Danke mit Musik‘ abgeschlossen wurde.

Den feierlichen Rahmen des Konzerts nutzte Göbel, um sich bei verdienten Personen zu bedanken: Hier dankte er Bürgermeister Thomas Hollinger, als Repräsentant des Schulverbands für die Nutzung der Turnhalle als Konzertsaal. Göbel überreichte deshalb eine Spende an die Schule zur Förderung der musikalischen Bildung. Weiter bedankte er sich bei Brigitte Speth und Helga Weidenhiller, welche sich darum kümmern, dass das ‚Outfit auch nach den Feiertagen zur Figur passt‘. Die Musikanten überreichten auch noch ihrem Dirigenten Edi Bauer ein Geschenk für sein Engagement in der Kapelle.

Im Anschluss folgte noch eine kleine Zugabe mit ‚Gablonzer Perlen‘ und ‚Bis bald auf Wiedersehn‘. Den finalen Abschluss des erfolgreichen Konzerts machte die Bayernhymne.

Ehrungen am Gaujugendtag des Schützengaus Eichstätt für Jungschützinnen des SV Tilly Wolkertshofen

Bei den Rundenwettkämpfen 2024 in der Klasse Lichtgewehr stehend erreichte die Mannschaft vom SV Tilly Wolkertshofen mit 20:0 Punkten und einem Durchschnitt von 457,0 Ringen ungeschlagen den ersten Platz. Dafür wurde sie am Gaujugendtag in Pfahldorf geehrt.

Außerdem wurden 2 Schützinnen der Mannschaft wegen hervorragender Einzelergebnisse mit Urkunde und Pokal

ausgezeichnet.

Husterer Lisa errang mit 157,0 Ringen Platz 2 und Seitz Katharina mit 156,3 Ringen Platz 3 von allen teilnehmenden Schützen und Schützinnen ihrer Klasse.

Zur hervorragenden Mannschaftsleistung trugen noch Sterner Anna mit 152,67 Ringen und Sowada Clara mit 134,00 Ringen bei.





Die Wolkertshofener Ministranten waren auch heuer wieder als Sternsinger unterwegs und sammelten Spenden für bedürftige Kinder.



Die Kommunionkinder 2025 gestalteten zusammen mit Unterstützung weiterer Kinder das diesjährige Krippenspiel in der Nassenfeler Pfarrkirche St. Nikolaus am Heiligen Abend, welches zusammen mit mehreren Eltern einstudiert wurde. Die musikalische Umrahmung übernahmen Antonia Ascher, Antonia Harrer, Simon Ascher, Hanna Schlamp und Lena Hollinger.



Die Grundschule Nassenfels baut aktuell eine MINT-Werkstatt auf. Dieses Projekt gibt den Kindern die Möglichkeit, eine fragend-forschende Haltung einzunehmen und durch genaues Beobachten, kritisches und innovatives Denken sowie Reflektieren Wissen über Zusammenhänge zu erlangen. Die am Nassenfeler Weihnachtsmarkt beteiligten Vereine spendeten jeweils 100,- Euro. Der Markt Nassenfels doppelte diese Summe noch auf, so dass eine Spendensumme in Höhe von 600,- Euro am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien überreicht werden konnte.



Auch in Nassenfels zogen die Sternsinger von Haus zu Haus und brachten den Segen zur Bevölkerung. Bereits am Sonntag, 05.01.2025, wurden die ersten drei Gruppen von Pfarrer Slawomir Gluchowski ausgesendet und auch am Montag, 06.01.2025, dem eigentlichen Drei-Königs-Tag waren weitere drei Gruppen im Ort unterwegs.

Am 03.01.2025 veranstaltete der Kameradschaftsverein Nassenfels eine Neujahrswanderung. Nach einer kleinen Pause mit Glühwein und Punsch an der Kapelle Maria am Lärchenbaum ging es bei Einbruch der Dämmerung mit Fackeln weiter. Anschließend gab es bei Lagerfeuer Würstlemmeln und Punsch. Der 1. Vorstand Markus Hollinger und seine Beisitzer möchten sich bei den zahlreichen Besuchern bedanken.





Wolkertshofen (sfu). Zum Adventskaffee hatten die Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Wolkertshofen am 8. Dezember 2024 ins Feuerwehrhaus geladen. Die Besucher konnten sich gegen eine kleine Spende am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen sowie Kaffee und Glühwein genießen. Die Festdamen waren sehr erfreut, dass die Gäste so zahlreich erschienen waren und das vorweihnachtliche Angebot gerne annahmen. Foto: Gruber.

Seniorenfasching Nassenfels

Zur Seniorenfaschingsfeier am Mittwoch, 19.02.2025 im Gasthaus „Zum Bräu“ in Nassenfels lädt der Pfarrgemeinderat Nassenfels/Wolkertshofen alle Senioren und Seniorinnen recht herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Für musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es treten die Möckenloher Kindergarde „Möckflöh“ und die Schutterbixen auf. Der Krankenpflegeverein Nassenfels/Wolkertshofen bietet einen Fahrdienst an. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Jagdgenossenschaft Nassenfels

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Nassenfels am 17.02.2025 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schweiger. Tagesordnung siehe Aushang.

09.03.2025
Einladung zum 9. Wolkertshofer
Feuerwehrhaus Wolkertshofen
FASCHINGSTREIBEN

10.30 - 12.00 Uhr: Kesselfleischessen
12.30 - 14.00 Uhr: Kinderfasching
14.00 Uhr: Beginn Faschingstreiben

SHOWPROGRAMM
14.00 Uhr: Bucci 1, 2, 4
14.30 Uhr: Kinder- und Jugendgilde Eggspitzen
15.00 Uhr: Schützemann Eitenheim
15.30 Uhr: Young Fire

Für Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt

16.30 Uhr: Dance Venture
17.00 Uhr: Schutterbix
17.30 Uhr: große Garde Eggspitzen
18.00 Uhr: Burgfunken Neuburg

Offizielles Ende
22.00 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich die Wolkertshofer Vereine

**Nassenfelser
FASCHINGSUMZUG
13.30 UHR
Faschingsdienstag
Ortmitte**

**MIT PARTYZELT
AUFTRITT DER NAFÖ-BUAM
UND SCHUTTERBIXN**

PRÄMIERUNG DER BESTEN
WÄGEN & FUSSGRUPPEN

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER KATH. BURSCHENVEREIN
NASSENFELS

KEHRAUSBALL

NASSENFELS

IM GASTHAUS "ZUM BRÄU"
MIT DER LIVE BAND: X-PRESS
19:00 UHR

FASCHINGSDIENSTAG

AUFTRITT
NAFÖ-BUAM UND
SCHUTTERBIXN



Heimatspflege im Schuttergäu

Mit dem Generationenwechsel und damit verbundenen Haushaltsauflösungen verschwinden leider immer mehr unwiederbringliche Zeugnisse unserer Vergangenheit.

Häufig fehlt der Bezug zu den abgelichteten Personen oder Gebäuden und daher landen

alte Fotoalben leider häufig im Müll. Für alte Werkzeuge, Kleidung (z.Bsp. Trachten) oder Dinge des täglichen Gebrauchs ist kein Platz und sie werden entsorgt.

Der Verein für Heimatspflege im Schuttergäu ist daher immer an alten Bildern, Dokumenten und anderen historischen Zeugnissen wie Trachten und

Gegenständen unserer Vergangenheit interessiert, sofern ein Bezug zum Schuttergäu hergestellt werden kann.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie im Besitz alter Bildbänder und Fotoalben oder anderen historischen Dokumenten sind, oder gerne auch wenn Sie interessante Geschichten, Sagen und Erzählun-

gen aus dem Schuttergäu kennen.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir diese zum Teil auf unserer Homepage www.heimatverein-schuttergaeu.de veröffentlichen. Schreiben Sie an heimatverein.schuttergaeu@gmail.com.

Terminkalender

Samstag, 01.02.2025

05.00 Uhr Tagesskifahrt, FC Nassenfels, Abfahrt Schule
19.30 Uhr Schützenkranz mit Königsproklamation, SV DIANA 1971 Möckenlohe, Dorfstubn Möckenl.

Sonntag, 02.02.2025

12.00 Uhr Abfahrt Brauchtumsumzug Hilpoltstein, Goalschnoitzer Öwe
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, FC Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Montag, 03.02.2025

19.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeinde Egweil, Gemeindezentrum

Samstag, 08.02.2025

13.30 Uhr Kinderfasching, FG Eggspatzen Egweil, Gasthaus Heindl, Einlass ab 13.00 Uhr

Sonntag, 09.02.2025

14.00 - 17.00 Uhr Kinderfasching, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Montag, 10.02.2025

19.00 Uhr Gemeinderatssitzung Adelschlag, Dorfstubn Möckenlohe

Mittwoch, 12.02.2025

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Wolkertshofen, Gasthaus Stark

Donnerstag, 13.02.2025

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, CSU-Ortsverband Nassenfels, Gasthaus Stark, Wolkertshofen

Samstag, 15.02.2025

20.00 Uhr Faschingsball, FFW Meilenhofen-Zell, Zammakunft Möckenlohe

Sonntag, 16.02.2025

12.00 Uhr Abfahrt Brauchtumsumzug Pleinfeld, Goalschnoitzer Öwe

Montag, 17.02.2025

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Mittwoch, 19.02.2025

14.00 Uhr „Landfrauen aktiv“ Egweil und Seniorentreff schauen Bildervortrag im Pfaarsaal Egweil
14.00 Uhr Seniorenfaschingsfeier, Pfarrgemeinderat Nassenfels/Wolkertshofen, Gasthaus Schweiger
19.00 Uhr Marktrat-Sitzung, Rathaus Nassenfels

Samstag, 22.02.2025

13.30 Uhr Kinderfasching, TSV Egweil, Sportheim Egweil
19.00 Uhr Faschingsball Möckenlohe, KLJB Möckenlohe, FC Bayern Fanclub Möckenlohe, Dorfstubn Möckenlohe

Sonntag, 23.02.2025

08.00 - 18.00 Uhr Bundestagswahlen

Donnerstag, 27.02.2025

20.00 Uhr Weiberfasching, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Freitag, 28.02.2025

16.30 Uhr Abfahrt Brauchtumsumzug Thalmässing, Goalschnoitzer Öwe

Samstag, 01.03.2025

14.00 Uhr Seniorenfasching, Gymnastikabteilung TSV Egweil, Sportheim Egweil
ab 10.30 Uhr Faschingstreiben Wolkertshofen, Feuerwehrhaus Wolkertshofen (Programmablauf, siehe Flyer auf S. 23)

Montag, 03.03.2025

13.30 Uhr Rosenmontagsumzug FG Eggspatzen Egweil e. V.

Dienstag, 04.03.2025

13.30 Uhr Faschingsumzug in Nassenfels, Ortsmitte
19.00 Uhr Kehrausball Nassenfels, Gasthaus „Zum Bräu“

Termine zu Gemeinderatssitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Dienstag, 18. Februar 2025, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.